

STUBE Hessen-Tagesveranstaltung TV522

„Auf Jobjagd! Berufseinstieg im Studium vorbereiten“

am 14. Juni 2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr, Online via Webex

in Kooperation mit dem Competence & Career Center und des International Office der
Hochschule RheinMain University of Applied Sciences

- Leitung:** Frau Debora Schöbel, STUBE Hessen Referentin
- Zielgruppe:** Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika, die an hessischen Hochschulen studieren
- Lernziele:** Internationale Karrierewege kennenlernen, Bewerbungstipps für ausländische Studierende, Tipps für den erfolgreichen Berufseinstieg, Kenntnisse über die aufenthaltsrechtlichen Regelungen für den deutschen Arbeitsmarkt, Vorbereitung der Bewerbungsunterlagen
- Teilnehmende:** Für das Online-Seminar haben sich insgesamt 22 Studierende angemeldet. Es nahmen 12 Studierende an der Veranstaltung teil, hiervon waren 9 männlich und 3 weiblich. 7 Studierende haben zum ersten Mal an einer STUBE-Veranstaltung teilgenommen. Insgesamt waren 8 Nationen bei der Tagesveranstaltung vertreten. 4 Teilnehmende kamen aus 3 asiatischen Ländern, 4 Teilnehmende aus 1 afrikanischem Land, 1 Teilnehmende auf 1 MENA-Staat, 1 Teilnehmende aus 1 lateinamerikanischem Land, 2 Teilnehmende aus 2 europäischen Ländern.

Verlauf der Tagesveranstaltung

Die Tagesveranstaltung konnte wie im Programm vorgesehen stattfinden. Die Veranstaltung wurde digital mit Webex durchgeführt.

Dienstag, 14.06.2022

Die STUBE Hessen-Referentin Debora Schöbel begrüßte die Teilnehmenden und eröffnete die Veranstaltung. Auch Frau Lisa Rodenbusch vom Competence and Career Center der Hochschule RheinMain stellte sich vor. Frau Schöbel stellte das Studienbegleitprogramm für Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika vor und bat die Teilnehmenden darum sich kurz mit ihrem Namen, ihrem Studiengang, Herkunftsland und ihren Erwartungen an die Veranstaltung vorzustellen.

Den ersten Vortrag gestaltete Frau Rodenbusch zum Thema **„Bewerbungstipps für ausländische Studierende: Was gehört zu einer Bewerbung“**. Sie referierte zu folgenden Aspekten:

- Leistungsmotivation, Kompetenz, Persönlich – was Unternehmen sich wünschen
- Bewerbungsprozess: persönliche Ziele
- Was ist wichtiges Können – Talente, Erfahrungen, Fähigkeiten
- Was ist möglich und welche Angebote es gibt
- Stellenangebote verfolgen

Sie betonte die Notwendigkeit einer guten und umfangreichen Vorbereitung, um eine erfolgreiche Bewerbung zu schreiben. Elemente wie Anschreiben, Foto, Lebenslauf und passende Zeugnisse sind dafür essenziell. Im Lebenslauf sollten einige wesentliche Punkte wie Foto, Adresse, persönliche Berufserfahrung, Ausbildung und sonstige Fähigkeiten/Tätigkeiten als Kategorien individuell gestaltet dargestellt werden. Es sollten nur relevante Anlagen und in chronologischer Folge rückwärts beigefügt werden. Das Anschreiben sollte sich immer direkt aus der Stellenbeschreibung ableiten und nicht länger als eine Seite sein. Frau Rodenbusch gab hilfreiche Tipps zu einem möglichen Vorstellungsgespräch. Die Teilnehmenden nutzen die Gelegenheit um Fragen zu stellen.

Herr Maximilian Schindler, der Ausländerbehörde Frankfurt erörterte das Thema **„Aufenthaltsrechtliche Regelungen im Übergang vom Studium in den Job“**. Er referierte über die

rechtlichen Regelungen nach Paragraph 18b AufenthG „Fachkräfte mit Akademischer Ausbildung“. Zudem wurden auch die rechtlichen Regelungen nach §20 Abs. 3, § 21 Abs. 1 und Abs. 5 AufenthG „Arbeitsplatzsuche für Fachkräfte“ ausgeführt. Die Teilnehmenden nutzten die Zeit und stellten Herrn Schindler anschließend individuelle Fragen, welche er gerne beantwortete.

Nach einer Pause leitete Frau Schöbel den Erfahrungsbericht von Herrn Roland Ngole ein. Dieser erzählte zunächst seinen Werdegang. Anschließend erläuterte er welche Aspekte wichtig sind in Bezug auf den Arbeitssuchprozess nach dem Studium. Auch er war ein internationaler Student aus Kamerun und arbeitet jetzt im Supply Chain Management. Angefangen mit der Bewerbung, betont er die Quantität bei Bewerbungseinreichungen und sich voll auf den Bewerbungsprozess zu konzentrieren. Es ist wichtig, sich ausreichend Zeit für die Bewerbungen zu nehmen und auch von Absagen nicht entmutigen zu lassen. Hilfreich und zeitsparend kann eine Bewerbungsvorlage sein, die die wichtigsten Kernelemente enthält und nur modifiziert werden muss. Als nächstes erläutert er die Wichtigkeit von Enthusiasmus und Mut in Vorstellungsgesprächen. Wichtig ist es hier, gezielt Fragen zu stellen die zeigen, dass man sich mit den zukünftigen Tätigkeiten und Unternehmensstrukturen auseinandergesetzt hat. Er betonte bei der Festanstellung Berufsvisionen zu haben und sich auch weiterzubilden. Er erläuterte dabei wie es möglich ist einen leeren Lebenslauf ohne praktische oder nachweisbare Erfahrungen zu füllen, indem man sich Zusatzqualifikationen aneignet, um sich von der Masse abzuheben und zu zeigen, dass man auch außerhalb des Studiums engagiert ist – ob durch das Absolvieren eines Erste-Hilfe-Scheins, Ausbilderschein oder ehrenamtliches Engagement. Die Studierenden zeigten großes Interesse an seiner Erzählung und nutzen die Gelegenheit um vertiefend Fragen zu stellen.

Zum Ende der Veranstaltung bedankte sich Frau Schöbel bei dem Engagement und der Bereitschaft der Referentinnen und Referenten von ihren Erfahrungen zu berichten und ihr Wissen weiterzugeben. Alle Teilnehmenden bewerteten in einem Evaluationsbogen anonym die Veranstaltung.

Verwendete Methodik

Das Seminar fand online über Webex statt. Es kamen PowerPoint-Präsentationen zum Einsatz.

Eindrücke aus der Auswertung

- Die Aufklärung zum Bewerbungsprozess.
- Die Tipps für die Bewerbungen und Lebenslauf waren sehr hilfreich.
- Die Referenten haben sich gut vorbereitet, wirken motivierend.
- Alles.
- Die letzte Präsentation hat uns alles gegeben, was wir gebraucht haben, tolle Wörter vom Gast! So viele hilfreiche Tipps und tolle knackige Zusammenfassung seitens der Ausländerbehörde auch!
- Die Informationen.
- Die Referenten.
- Es war alles toll.

Wiesbaden, 01. Juli 2022

Debora Schöbel

STUBE Hessen-Referentin